

05. / 06. April Villars-sous-Écot (F)



#1 Hintz - Prestige S1

Jannik Hintz startete mit starker Leistung ins Wochenende. Im Zeittraining fuhr er die schnellste Runde des Wochenendes – ganze sechs Zehntel schneller als der Zweite. Im Qualirennen hatte er dann Pech: Beim Start versagte die Kupplung, wodurch er das Rennen vom letzten Platz aus aufnehmen musste. Trotz Rückstand kämpfte er sich stark zurück und beendete das Rennen auf Platz 8.

Im ersten Rennlauf konnte Hintz einer Kollision beim Start nicht ausweichen und verlor viele Plätze. Er holte jedoch Runde für Runde auf und schaffte es bis auf Rang 3. Im zweiten Lauf kam er nicht gut weg, fuhr sich aber erneut bis auf Platz 3 vor. Nachdem ihn ein Gegner abgedrängt hatte, fiel er zurück und arbeitete sich nochmals vor – am Ende wurde er Vierter. Insgesamt reichte es für den **Tagesrang 3**.

#798 Gräzer - Prestige S1

Nick Gräzer zeigte bei seinem ersten Einsatz in der Kategorie S1 eine solide Leistung. In den freien Trainings belegte er Platz 13. Im Zeittraining stürzte er leicht bei einem Ausflug ins Grüne und belegte Rang 17.

Im Qualirennen verlor er beim Start durch ein Ausweichmanöver wichtige Meter, konnte aber noch einige Plätze gutmachen und wurde 19ter. Im ersten Rennen hatte er einen guten Start, arbeitete sich auf Platz 14 vor, musste später jedoch einen Fahrer ziehen lassen und beendete das Rennen auf Rang 15.

Im zweiten Lauf konnte er seinen Startplatz behaupten und kam auf Position 16 ins Ziel – entsprechend auch **Tagesrang 16**, gleichbedeutend mit seinem aktuellen Meisterschaftsstand.

#5 Gall - Prestige S1

Das Rennwochenende verging für Ruedi Gall genauso schnell, wie es gekommen war. Nach rund zehn Trainingseinheiten fühlte er sich gut vorbereitet, trotz der beiden Stürze im Vorjahr, die ihn bis Dezember zum Pausieren zwangen.

Umso erfreulicher war es für ihn, das Wochenende unfallfrei zu überstehen und wieder ein gutes Fahrgefühl zu entwickeln. Auch wenn er sich noch nicht zu 100 % bereit fühlte, nimmt er viele positive Eindrücke mit. Für Gall war es ein lehrreiches Wochenende, um wieder in den Rennrhythmus zu finden – mit Blick auf die kommenden Rennen und das weitere Training ist er nun umso motivierter.

#303 Grab - Challenge S2

Cornel Grab stürzte am Freitag im Training schwer. Er wurde dabei unter seinem Motorrad eingeklemmt und von mehreren Fahrern überrollt. Mit Prellungen, Blutergüssen und Muskelrissen fuhr er am Wochenende trotzdem – stark eingeschränkt durch Schmerzen und nach einem Krankenhausbesuch um alles abzuchecken.

Trotz dieser Bedingungen brachte er die Rennen über die Bühne, konnte aber keine guten Resultate einfahren. Am Ende stand **Tagesrang 23**. Für Ambri will Grab wieder fit sein und dort zeigen, was er wirklich leisten kann.

#3 Nyffeler - Senior

Robert Nyffeler fuhr im Zeittraining auf Rang 6, im Qualifying auf Platz 10. Im ersten Rennen hatte er einen Ausrutscher und kam als Zwölfter ins Ziel. Im zweiten Lauf belegte er Platz 10. Seine Starts beschreibt Nyffeler selbstironisch als "nicht mehr die besten" – aus seiner Sicht, weil er „ein alter Mann“ sei. Trotzdem zeigte er konstante Leistungen über das ganze Wochenende und holte sich **Tagesrang 12**.

#377 Häfliger - Senior

Roli Häfliger überzeugte mit starken Starts und konnte sich jeweils gut einordnen. Im Rennverlauf hatte er jedoch Mühe, das Tempo der Spitze mitzugehen. Hauptproblem war der mangelnde Grip und die Abstimmung des Motorrads auf die Streckenbedingungen.

Im Qualirennen wurde er Neunter, in den beiden Rennen belegte er Platz 7 und 8. Das ergab **Tagesrang 7**. Für Ambri liegt der Fokus klar darauf, die Abstimmung zu verbessern.